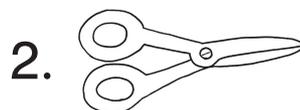




Was ist Religionsunterricht?



<p>singen</p>	<p>Inliner fahren</p>	<p>basteln/malen</p>	<p>schreiben</p>
<p>Seilchen springen</p>	<p>lesen</p>	<p>kochen</p>	<p>erzählen</p>
<p>Ball spielen</p>	<p>beten</p>	<p>hören</p>	<p>Spiegelfolie einkleben</p>

2. Ich bin viel wert – Kindersegnung (Mk 10, 13–14.16)

Die folgende Unterrichtsreihe umfasst insgesamt vier Unterrichtsstunden.

In dieser Unterrichtsreihe sollen die SuS – ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen des Zurückgewiesenwerdens seitens Erwachsener („Du bist zu klein.“) – die Geschichte von der Kindersegnung nach Mk 10, 13–14.16 kennenlernen. Mithilfe eines Spiegelbüchleins sollen sie erfahren, dass Jesus alle Kinder liebt und sich vorbildhaft für ihre Rechte einsetzt: „Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht.“ (Mk 10, 14b)

1. Stunde: Es gibt viel Besonderes an mir

Intention und Material

Intention

Die SuS sollen sich ihrer Stärken bewusst werden:
„Es gibt viel Besonderes an mir.“

Material

AB M3 und **M4**

Aufbau der Unterrichtsstunde

Einstieg (10 Minuten)

1. L. oder S. flüstert die SuS in den Erzählkreis.
2. Erstellung des Stundenwegweisers mithilfe von Bildern. Diese Bilder finden Sie auf den Seiten 5 bis 10 in diesem Buch.
 - Erzählkreis
 - Ritual: Kerze anzünden (Jesus: „Ich bin das Licht der Welt“. Ziel: Die SuS laden Jesus in ihre Mitte ein.)
 - Lied (z. B. „Lasst uns miteinander“; siehe S. 89)
 - Überlegen (SuS erinnern und wiederholen den Inhalt der letzten Religionsstunde.)
 - Einzelarbeit
 - Erzählkreis: Vorstellung der Arbeitsergebnisse
 - Lied (z. B. „Lasst uns miteinander“; siehe S. 89)
 - Ritual: Kerze auspusten

Tipp: Da der Anfang und das Ende des Stundenwegweisers immer gleich sind, kann diese Aufgabe auch von den SuS übernommen werden. Den Stundenwegweiser können Sie z. B. an die Tafel helfen. Durch Weiterschieben eines Magnetplättchens auf der Tafel kann ein S. markieren, was als Nächstes in der Stunde erfolgt.

Hinführung (15 Minuten)

Klassenverband

1. L.: „Worum es heute in der Stunde geht, zeigt euch der Stundenwegweiser.“
2. Stummer Impuls: L. zeigt auf das **Bild von Superman (M3)**.
L.: „Was kann Superman besonders gut?“
3. L.: „Es gibt auch viel Besonderes an euch. Was könnt ihr besonders gut?“
L. sammelt SuS-Aussagen an der Tafel zur Vorbereitung auf die Transformationsphase: reiten, Einrad fahren, rechnen, schwimmen, Witze erzählen ...

Arbeitsauftrag (EA)

Die SuS malen oder schreiben auf dem **Arbeitsblatt M4** auf, was sie besonders gut können.

L.: „Gibt es noch Fragen zu der Aufgabe?“

L. bittet einen S., die Aufgabe in seinen eigenen Worten zu wiederholen.

Arbeitsphase (10 Minuten)

SuS schreiben oder malen ihre Stärken in Einzelarbeit auf.

Reflexion (10 Minuten)

SuS stellen ihre Arbeitsergebnisse vor. Anschließend werden alle Ergebnisse der SuS zu einem Wandplakat zusammengefügt.

Ausblick:

1. L.: „Auf dem Wandplakat stehen jetzt all die Dinge, die besonders an euch sind. In der nächsten Stunde sollt ihr davon erzählen, wie es ist, Kind zu sein.“
2. L.: „Unsere Stunde ist fast zu Ende. Ich möchte mit euch unser Abschlusslied singen. Wer kann mir sagen, wie es heißt?“
(z. B. „Lasst uns miteinander“; siehe S. 89)
3. L.: „Jetzt brauche ich ein Kind, das zum Ende der Religionsstunde die Kerze auspustet.“

